Erlebniswelt Rechtsextremismus

WIE IN DEN MEISTEN JUGENDKULTUREN, SPIELT MUSIK AUCH IN DER RECHTSEXTREMEN SZENE EINE WICHTIGE ROLLE. RECHTSEXTREME IDEOLOGIEELEMENTE WERDEN IN FAST ALLEN GÄNGIGEN MUSIK-RICHTUNGEN VERBREITET: ROCKMUSIK, HIPHOP, GOTHIC, METAL, SCHLAGERMUSIK, BALLADEN ETC.

FUNKTIONEN RECHTS-EXTREMER MUSIK:

1. Rechtsextreme Musik als Propaganda-Instrument

Rechtsextreme Musik hat vor allem eine wichtige Funktion: Neue Anhänger:innen für die Szene zu gewinnen, indem sie bestimmte Themen und Feindbilder musikalisch vermittelt.

Dass rechtsextreme Aktivisten Rechtsrock als geeignetes Propagandainstrument bei Jugendlichen betrachten, sah man am Projekt "Schulhof-CD". Seit 2004 produzieren rechtsextreme Gruppierungen in Deutschland in regelmäßigen Abständen so genannte Schulhof-CD's, mit Liedern, deren Texte rechtsextreme Elemente wie Rassismus und Verharmlosung des Nationalsozialismus enthalten. Diese CD's wurden dann in großen Auflagen kostenfrei an Jugendliche verteilt, in der Hoffnung, deren Interesse für die rechtsextreme Szene zu wecken.

Rechtsextreme Musik wird nunmehr auch über Streamingdienste wie Spotify oder YouTube angeboten. Hier können rechtsextreme Akteur:innen eigene Playlists erstellen und verbreiten. Auch Rechtsrockkonzerte wie im sächsischen Ostritz tragen zur Verbreitung bei.

2. Rechtsextreme Musik als Gemeinschafts-Stifter

Für viele Jugendliche hat rechtsextreme Musik eine gemeinschafts- und identitätsstiftende Funktion und trägt auf diese Weise indirekt zur Übernahme und Verfestigung rechtsextremer Orientierungen bei. Die gleiche Musik zu hören, verbindet. Gemeinsame Events, wie "geheime" Konzerte, schweißen die Szene zusammen und schaffen eine rechtsextreme Gruppenidentität.

3. Rechtsextreme Konzerte dienen der

Insbesondere rechtsextreme Live-Konzerte schaffen nicht nur Gemeinschaftserlebnisse, sondern dienen auch dem Austausch und der **Knüpfung von neuen** Kontakten. Die rechtsextreme Szene finanziert sich zudem auch durch diese Konzerte sowie durch den Verkauf von diversen Produkten am Rand der Kon-



Erläuterung zum Lied:

Als Ursachen für den Ersten und Zweiten Weltkrieg begreifen Carpe Diem nicht den deutschen Nationalismus und Rassismus, sondern "eine Macht, der das Geld gehört ... (habe) die Konflikte geschürt".

In diesem Lied sind außerdem antisemitische Stereotypen zu erkennen. So heißt es in der zweiten Strophe: "Für Profit und ihren Herrschaftsplan" hätten Mächte, die "hinter den Kulissen stehen", "die Völker verkauft" und die "Väter auf einander losgehetzt". Damit werden die Täter des Nationalsozialismus zu Opfern einer internationalen Verschwörung.

Wenn Carpe Diem diesem Bild ein völkisches Europa entgegensetzt, greifen sie dabei auf Europavorstellungen zurück, wie sie einst die SS mit ihren Ideen vom "großgermanischen Reich" entwarf. Ein solches weißes Europa soll in einem revolutionären Umsturz von der Jugend errichtet werden.

Liedbeispiel "Europa, Jugend, Revolution" Band: Carpe Diem entnommen aus der "Schulhof-CD": "Der Schrecken aller linken Spießer und Pauker!" von 2005

"Ich schließe meine Augen und lass die Gedanken ziehen Und denk an das Erbe Europas und was uns davon blieb. Der Traum von Frieden und Einigkeit

unter eine Fahne gebracht Doch darauf die falschen Zeichen und dahinter die falsche Macht. Eine Macht, der das Geld gehört

seit viel zu langer Zeit. Eine Macht, die Konflikte schürt; gemeinsam machen wir uns frei!

Refrain: Europa – Jugend – Revolution

Für Profit und ihren Herrschaftsplan haben sie die Völker verkauft Unsere Väter auf einander losgehetzt und ihre Loyalität missbraucht Hinter Humanität und Scheinmoral

verstecken sie ihr wahres Gesicht Doch wir sehen, wer hinter den Kulissen steht; Ihr führt uns nicht mehr hinters Licht."



WICHTIG: Doch bei aller Bedeutung von Rechtsrock begrenzt sich die Wirkung auf diejenigen Jugendlichen, die ohnehin eine Bereitschaft zur Übernahme rechtsextremer Denkmuster besitzen. Gefestigte Demokrat:innen werden auch durch rechtsextreme Musik nicht verunsichert; oder wie es der Jugendforscher Kurt Möller formuliert: "Seemannslieder machen keine Seemänner und Liebeslieder bringen nicht die Liebe in die Welt."

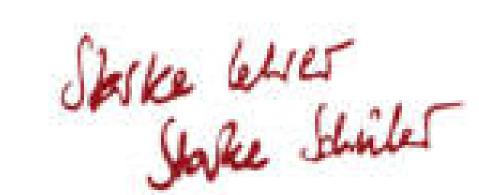
Quellen:

seldorf und Bielefeld.

Arbeitsstelle Neonazismus der Fachhochschule Düsseldorf/Argumente & Kultur gegen Busch, Christoph (2007): Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen. Zur Rechts e.V. (Hrsg.) (2005): Argumentationshilfe gegen die "Schulhof-CD" der NPD. Düs- Ausstellung des Justus-Leber-Forums. Friedrich-Ebert-Stiftung: Hamburg.

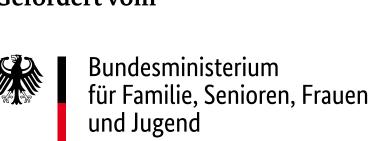












im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie Leben!



